

## TIPPS FÜR DEN AUSSTELLUNGSBESUCH

### MUSEUM FRIEDER BURDA

Lichtentaler Allee 8 b  
76530 Baden-Baden  
Tel. 07221 39898-0  
office@museum-frieder-burda.de  
museum-frieder-burda.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So, 10.00 – 18.00 Uhr  
An allen Feiertagen geöffnet; 24. und 31. Dezember geschlossen

### TICKETS

**Tagesticket** 14 Euro

**Online-Ticket** 14 Euro

**Ermäßigt** 11 Euro  
(Studenten, Schwerbehinderte, SWR2 Kulturkarte, SWR3 Club, Arbeitslose, Baden-Württemberg-Ticket, Gruppen ab 15 Personen)

**Kombiticket** mit der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden  
18 Euro, erm. 14 Euro

**Eltern mit Kindern** 27 Euro

**Kinder bis 8 Jahre** frei

**Schüler ab 9 Jahren** 5 Euro

**Jahreskarte** 60 Euro, erm. 48 Euro  
(freier Eintritt zu Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen des Museum Frieder Burda)

**Schüler in Klassen** 2 Euro, zwei Begleitpersonen frei

**Museums-Pass-Musées, ICOM** frei

**FOLLOW US** #friederburda



Unser Kulturpartner

**arte**

### AUSSTELLUNGSKATALOG

Der Katalog zur Ausstellung erscheint im Wienand Verlag.  
Ca. 270 Seiten, Hardcover; Texte deutsch / französisch.  
Preis im Museum: 38 Euro

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sa und So, 11.00 und 15.00 Uhr. 1 Stunde, Gebühr: 4 Euro

### AUDIOGUIDE

deutsch / französisch / englisch, 5 Euro

### ANMELDUNG FÜR GRUPPEN

Tel. 07221 39898-38, fuehrungen@museum-frieder-burda.de  
Private Führung: 1 Stunde, 75 Euro zzgl. Eintritt; max. 25 Pers. / Gruppe

### ANREISE

Ab Bahnhof Baden-Baden mit den Buslinien 201 oder 216.  
Mit dem PKW: Parkgaragen Congress oder Kurhaus / Casino.

### STAATLICHE KUNSTHALLE BADEN-BADEN

16. März – 16. Juni 2019: Psyche als Schauplatz des Politischen

### FESTSPIELHAUS

Verbinden Sie Ihren Aufenthalt mit einem Besuch des Festspielhauses.  
Programm und Tickets unter: Tel. 07221 3013101, festspielhaus.de



Sigmar Polke, *Kinderspiele*, 1988. Acryl- und Druckfarbe auf Synthetik, 225 x 300 cm.  
Collection Centre Pompidou, Paris  
Musée national d'art moderne – Centre de création industrielle. Geschenk der Société des Amis du MNAM 1989 © The Estate of Sigmar Polke, Köln / VG Bild-Kunst, Bonn 2019; Foto: Centre Pompidou, MNAM-CCI/Philippe Migaut/Dist. RMN-GP



Georg Baselitz, *Die Mädchen von Olmo II*, 1981. Öl auf Leinwand, 250 x 249 cm.  
Collection Centre Pompidou, Paris  
Musée national d'art moderne – Centre de création industrielle, Ankauf 1982  
© Georg Baselitz 2019; Foto: Centre Pompidou, MNAM-CCI/Bertrand Prevost/Dist. RMN-GP



Pablo Picasso, *Homme au chapeau assis*, 1972. Öl auf Leinwand, 145,5 x 114 cm.  
Museum Frieder Burda © Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2019



Jean Olivier Hucloux, *Portrait Frieder Burda*, 2000. Bleistift auf Zeichenpapier, aufgezogen auf Leinwand, 177,2 x 152,3 cm. Museum Frieder Burda © VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Cover: © Manuel Braun, 2019

6. APRIL – 29. SEPTEMBER 2019

CENTRE  
POMPIDOU

MUSEUM  
FRIEDER  
BURDA

Centre  
Pompidou

MUSEUM FRIEDER BURDA  
BADEN-BADEN

ENSEMBLE

## ENSEMBLE CENTRE POMPIDOU — MUSEUM FRIEDER BURDA

6. APRIL – 29. SEPTEMBER 2019

Seit der Ausstellung *Rendezvous* im Guggenheim Museum in New York im Jahr 1998 hatte das Centre Pompidou keine Gelegenheit, die eigenen Sammlungen mit denen einer anderen großen Einrichtung zusammenzubringen. Das ändert sich nun mit der nie dagewesenen Zusammenführung von Meisterwerken des Musée national d'art moderne – Centre Pompidou und der Sammlung Frieder Burda. Die Ausstellung feiert das 15-jährige Bestehen des Museum Frieder Burda und trägt bezeichnenderweise den Titel *Ensemble*.

Drei Leitlinien waren für Brigitte Leal, stellvertretende Direktorin des Musée national d'art moderne im Centre Pompidou und Kuratorin der Ausstellung, bei der Auswahl der Werke und dem Rundgang in dem lichterfüllten, nach Entwürfen des Architekten Richard Meier errichteten Museumsbau bestimmend. *Resonanzen*: Mehr unter ästhetischen als unter historischen Gesichtspunkten werden einige große französische und deutsche Meister der modernen Kunst gespiegelt. *Konfrontationen*: Bilder und Skulpturen großer deutscher zeitgenössischer Künstler aus beiden Sammlungen werden einander gegenübergestellt. *Auslese*: Aus den Beständen des Cabinet de la Photographie des Musée national d'art moderne wurde eine Auswahl von Bildern deutscher und französischer Fotografinnen und Fotografen zusammengestellt, die in den 1930er-Jahren in Paris tätig waren. Diese außergewöhnliche, alles andere als heterogene Werkschau ist also in dreifacher Weise bezeichnend.

Die Ausstellung veranschaulicht anhand von Annäherungen etwa zwischen Pierre Bonnard und August Macke oder Max Beckmann und Marc Chagall die Beständigkeit und Stärke der künstlerischen Affinitäten, die Deutschland und Frankreich trotz der entzwehenden Kriege und damit verbundenen Tragödien miteinander verschweißen.

*Le Rocking-chair* (1943), das Pablo Picasso 1947 dem Musée national d'art moderne schenkte, ist als Auftakt für eine Gruppe von Werken des berühmten spanisch-französischen Künstlers zu sehen, die für dessen späten Malstil repräsentativ sind und einen Schwerpunkt der Sammlung Frieder Burda bilden. Die Metamorphose des Körpers nimmt hier die in ihrer Eindringlichkeit unübertroffene Bilderflut vorweg, die Picasso, ohne von seinem gewohnten Bildrepertoire abzuweichen – schlichte Männer- und Frauenköpfe in Rembrandtmanier und aggressiv erotische Szenen – 1971 und 1973 im Papstpalast in Avignon enthüllte. Sie bilden die Krönung eines „in aller Freiheit, Brutalität und Hingabe“ entstandenen Werks.

Das Herzstück der Ausstellung stellt Meisterwerke aus den Sammlungen deutscher Gegenwartskunst der beiden Museen gegenüber. Hier sind die Namen der größten Maler unserer Zeit vertreten: Georg Baselitz, Anselm Kiefer, Markus Lüpertz, A. R. Penck, Sigmar Polke, Gerhard Richter und der Fotograf Andreas Gursky. Sie gehören fast alle einer Generation an und obwohl sich einige von ihnen unter dem flüchtigen Banner des „kapitalistischen Realismus“ gruppierten, blieben sie durch ihre starke Persönlichkeit von der Fiktion eines nationalen Einheitsstils verschont. Ihre hybriden, von formalen Experimenten aller Art genährten Werke, bei denen sich Malerei, Bildhauerei, Collage, Film, Performance und Fotografie verbinden und sich unterschiedlichste Quellen und widersprüchliche Welten vermengen, haben eines gemeinsam: Sie alle hinterfragen den heutigen Status der Bilder und die Mehrdeutigkeit der Darstellung.

Damit eröffnet diese brüderliche Konfrontation, die ganz im Sinne von Frieder Burda von einem grenzübergreifenden Ideal getragen wird, die Debatte über eine europäische Geschichte der Kunst und der Ideen und feiert mit Überzeugung und Glanz den Triumph der Figur des Künstlers.



Pablo Picasso, *Le Rocking-chair*, 9. August 1943. Öl auf Leinwand, 161 × 130 cm. Collection Centre Pompidou, Paris  
Musée national d'art moderne – Centre de création industrielle. Geschenk des Künstlers, 1947  
© Succession Picasso/V6 Bild-Kunst, Bonn 2019; Foto: Centre Pompidou, MNAM-CCI/Philippe Migeat/Dist. RMN-GP



Gerhard Richter, *V. Strip*, 2011. Digitaldruck auf Papier, aufgezogen auf Alu-Dibond, 300 × 300 cm. Museum Frieder Burda © Gerhard Richter 2019 (07032019)

## BEGLEITPROGRAMM

Wir bitten um **Anmeldung** unter Tel. 07221 39898-0 oder office@museum-frieder-burda.de

### OSTERFESTSPIELE: BERLINER PHILHARMONIKER

EINE KOOPERATION MIT DEM FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN  
Meisterkonzerte im Museum Frieder Burda

11.00 Uhr: Kammermusik mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker  
inmitten der Ausstellung

14.00 Uhr: Das Varian Fry Quartett und Bruno Delepelair (Violoncello)  
interpretieren das Streichquintett C-Dur D956 von Franz Schubert

→ **MO, 15. APRIL 2019, 11.00 UHR und 14.00 UHR**  
Eintritt: 25 Euro  
Tickets: Tel. 07221 3013101, festspielhaus.de

### BADEN-BADENER ARCHITEKTURDIALOG

Der aus Bonn stammende Architekt und Philosoph Patrik Schumacher, seit 2002 Partner von Zaha Hadid Architects, London, im Dialog mit dem Kulturredakteur Reinhard Hübsch.

→ **DO, 9. MAI 2019, 19.00 UHR**  
Dauer: ca. 90 Min., Gebühr: 10 Euro

### ARTE FILMVORFÜHRUNG

AUGENBLICKE. GESICHTER EINER REISE

Ganz normale Menschen werden bei der 89-jährigen Filmemacherin Agnès Varda und dem 34-jährigen Fotokünstler JR zu Hauptdarstellern. Das ungleiche Duo schmückt öffentliche Flächen mit den überlebensgroßen Aufnahmen von Werkarbeitern, Postboten und Kellnerinnen. Eine Reise quer durch Frankreich, die magische Geschichten erzählt. Dokumentarfilm von Agnès Varda und JR, ARTE France 2017, 89 Min.

→ **DO, 16. MAI 2019, 20.00 UHR**  
Eintritt frei

### KAMMERKONZERTE DES SWR SYMPHONIEORCHESTERS

Mitglieder des SWR Symphonieorchesters spielen Werke von Ludwig Thuille sowie das Forellenquintett von Franz Schubert (1. Juni) sowie Eugène Ysaÿe und Antonín Dvořák (28. September).

→ **SA, 1. JUNI 2019 / 28. SEPTEMBER 2019, jeweils 20.00 UHR**  
Eintritt: 12 Euro  
Tickets: Tel. 07221 300100, swrclassicservice@swr.de

### MUSIKALISCHES MORGENERWACHEN IM MUSEUM

EINE KOOPERATION MIT DEM FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN

Die international renommierten Harfenistin Anaïs Gaudemard lädt auf eine kleine musikalische Reise durch die Musikgeschichte ein.

→ **PFINGSTMONTAG, 10. JUNI 2019, 9.00 UHR**

Eintritt: 40 Euro (erm. 36 Euro) inkl. Museumseintritt  
und französischem Frühstück im Museumscafé  
Tickets: Tel. 07221 3013101, festspielhaus.de

### FILMVORTRAG MIT BERND KÜNZIG

PARIS MOUVEMENT AVANTGARDE

Das französische Kino der Avantgarde mit Filmen von Marcel L'Herbier, Jean Epstein, Germaine Dulac, Abel Gance, René Clair und Fernand Leger – und einem Epilog mit Jean-Luc Godard und Bernardo Bertolucci.

→ **MI, 26. JUNI 2019, 18.00 UHR**  
Gebühr: 10 Euro

### FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN: MUSIK IM MUSEUM

Musikalisch-literarische Annäherungen an die Ausstellung.

Anlässlich der Sommerfestspiele: Barockmusik mit Daniel Sepec (Violine) und Michael Behringer (Cembalo). Sprecherin ist Nadine Kettler.

→ **MO, 8. JULI 2019, 19.00 UHR**  
Eintritt: 40 Euro, erm. 36 Euro  
Tickets: Tel. 07221 3013101, www.festspielhaus.de

### LANGE NACHT DER MUSEEN

Die Museen entlang der Museumsmeile Baden-Baden bieten an diesem Abend bei freiem Eintritt einen Einblick in ihre Ausstellungen. Kurzführungen, französische Köstlichkeiten und Musik sowie eine stimmungsvolle Beleuchtung ergänzen das Programm.

→ **SA, 27. JULI 2019, 18.00 – 24.00 UHR**  
Führungen: ab 18.30 Uhr im Abstand von 45 Minuten

### SWR3 LIVE-LYRIX IM MUSEUM FRIEDER BURDA

Mit Originalmusik unterlegte Lesung deutscher Übersetzungen von Popsongs im Rahmen des SWR3 New Pop Festivals. Infos in der Veranstaltungswoche unter [www.swr3.de](http://www.swr3.de), Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung nicht möglich.

→ **12. / 13. / 14. SEPTEMBER 2019, ab 19.30 UHR**



Ise Bing, *Autoportrait au Leica*, 1931. Silbergelatineabzug, 27,6 × 35,4 cm. Collection Centre Pompidou, Paris  
Musée national d'art moderne – Centre de création industrielle. Ankauf durch Spende von Yves Rocher, 2011.  
Ehemals Sammlung Christian Bouqueret.  
© Rechte vorbehalten; Foto: Centre Pompidou, MNAM-CCI/Georges Meguerditchian/Dist. RMN-GP



Marc Chagall, *Autour d'elle*, 1945. Öl auf Leinwand, 131 × 109,5 cm. Collection Centre Pompidou, Paris  
Musée national d'art moderne – Centre de création industrielle. Geschenk des Künstlers 1953  
© V6 Bild-Kunst, Bonn 2019; Foto: Centre Pompidou, MNAM-CCI/Philippe Migeat/Dist. RMN-GP

## JAMES TURRELL ACCRETION DISK

Während Ihres Ausstellungsbesuchs können Sie auch die Installation *Accretion Disk* von James Turrell aus unserer Sammlung erleben.

## VORSCHAU

### KARIN KNEFFEL

12. OKTOBER 2019 – 8. MÄRZ 2020